

Aktuelle Meldung

Nachwuchsmathematiker erhalten Preise am Hasso-Plattner-Institut

13. Januar 2016

Potsdam. Rund 160 Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg sind zur Preisverleihung der 55. Mathematikolympiade am 14. Januar ins Hasso-Plattner-Institut (HPI) eingeladen. Die Jugendlichen aus den Klassen 3 bis 12 erhalten Auszeichnungen für ihre erfolgreiche Teilnahme an der zweiten Runde des Mathematikwettbewerbs. Die Preisträger können sich am HPI über die praxisnahe Anwendung der Mathematik in der Informatik informieren und sich mit HPI-Studierenden austauschen.

„Die Mathematikolympiade schafft es seit Jahrzehnten, vielen Schülern Freude an der Mathematik zu vermitteln. Dabei unterstützt das HPI sehr gerne“, erklärte Institutsdirektor Prof. Christoph Meinel. Die Mathematik sei eine wichtige Grundlage für die Informatik, wie auch für viele andere naturwissenschaftliche Bereiche, in denen es auch zukünftig hervorragende Jobaussichten geben werde.

Die Preisverleihung beginnt um 16 Uhr im Hörsaal HS1 des Instituts auf dem Campus Griebnitzsee mit der Auszeichnung der Gewinner aus den Klassenstufen 3 bis 5. Ab 18 Uhr erhalten die Sieger aus den Klassen 6 bis 12 ihre Preise.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen elf Fachgebieten des IT-Systems Engineering, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf

Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.de

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.de;

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.de